

Hospizarbeit:
Qualifizierung für
ehrenamtliche
Hospizbegleitung



im ambulanten Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

AUXILIUM 

Da sein für ein Leben in Würde bis zuletzt

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Luisenstraße 26
65185 Wiesbaden

Telefon 0611 - 40 80 80

montags - freitags von 9:00 - 14:00 Uhr

info@hospizverein-auxilium.de

www.hospizverein-auxilium.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartner:

Simone Raha,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Veranstaltungsort:

Tagungshaus / Geschäftsräume Auxilium

Leitungs- und Koordinationsteam:

Simone Raha,
Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.

Kosten:

für Mitglieder des Hospizvereins: € 200,-

für Nichtmitglieder des Hospizvereins: € 300,-

Nächste Kurse:

- Start Januar 2026 (ausgebucht, Warteliste)
- Start August 2026
- Start Januar 2027

Praktikum je nach Möglichkeit

Die Kursdauer beträgt insgesamt ca. 1 Jahr

Das breite Themenspektrum der Seminare, geleitet von Fachreferent:innen, führt die Teilnehmenden in die unterschiedlichen Inhalte der Hospizarbeit ein und vermittelt umfassende Kenntnisse für die praktische Tätigkeit.

Themenauswahl:

- Einführung in die Grundlagen der Hospizarbeit
- Workshop Kommunikation
- Information und Wahrheit am Krankenbett
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Leben bis zuletzt – Sterben in Geborgenheit
- Palliative Care
- Unterstützung für Kinder und Jugendliche mit einem schwersterkrankten Elternteil
- Trauer / Trauerphasen / Traueraufgaben
- Umgang mit dementen Menschen
- Spiritualität in der Begleitung
- Vom Tod zur Beisetzung
- Berührung Sterbender
- Definition: Sterbebegleitung / Sterbehilfe
- Reflexion der Hospitation
- Reflexion der eigenen Lebensgeschichte unter dem Leitsatz „Woran ich nicht vorbeikomme, wenn ich weiterkommen will“

in der ambulanten Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.



Zur Sterbebegleitung befähigen – Qualifizierung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase

Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Telefon 06126 - 700 2713
info@hospizbewegung-idstein.de
www.hospizbewegung-idstein.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten, sowie Pflegekräfte aus stationären Einrichtungen.

Ansprechpartner und Kursleitung:

Heinke Geiter, Jürgen Schmitt,
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V.

Veranstaltungsort:

Haus der Kirche und Diakonie
Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1
65510 Idstein

Kosten:

€ 165,-/Kurs für Mitglieder der Hospizbewegung
€ 190,-/Kurs für Nichtmitglieder der Hospizbewegung

Termine:

12 Samstage von 9:30 bis 17:00 Uhr
Die Termine werden auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Themen des Qualifizierungskurses:

Grundkurs

- Persönliche Erfahrungen mit Abschied und Tod
- Geschichte der Hospizbewegung
- Der Weg von der Diagnose zum Tod
- Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen
- Eigene Ressourcen und Belastungen
- Krankheit und Pflegebedürftigkeit verändern das Leben
- Fragen nach dem Sinn von Leben, Krankheit und Leid
- Trauernde begleiten Trauertheorien

Aufbaukurs

- Kinder in der Sterbebegleitung, trauernde Kinder gut begleiten
- Palliative Care Ziele und Aufgaben des Palliativteams
- Palliative Pflege Basale Stimulation Mundpflege
- Umgang mit Notfällen in der Hospizbegleitung
- Vorsorgeplanung: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Aussegnung und Bestattung Besuch beim Bestatter
- Kultursensible Sterbebegleitung
- Demenz Umgang mit dementiell erkrankten Menschen
- Hospizbewegung und Palliativnetz

Für die Teilnahme am Aufbaukurs werden der Grundkurs und ein Praktikum von mindestens 20 Stunden in einem stationären Hospiz vorausgesetzt.

im Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.



Hospizarbeit braucht den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse – sprechen Sie uns an!

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.

Eibinger Straße 9
65385 Rüdesheim am Rhein
Telefon: 06722 - 94 38 67
Telefax: 06722 - 94 38 68
kontakt@hospiz-ruedesheim.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten und Interessierte.

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Renata Kiworr-Ruppenthal,
mobil: 0171 - 917 97 13

Veranstaltungsort:

Ökumenischer Hospiz-Dienst Rheingau e.V.
Eibinger Str. 9
65385 Rüdesheim

Kosten Grundkurs:

€ 165,- für Mitglieder
€ 190,- für Nichtmitglieder des HospizDienstes

Kosten Aufbaukurs:

€ 50,- für Mitglieder
€ 80,- für Nichtmitglieder des HospizDienstes

Termine:

Beginn des Kurses im Februar 2026
Anmeldung für den Kurs bis 15.01.2026

Themen des Grundkurses:

- Biographiearbeit/Erfahrungen mit Abschied und Tod
- Persönliche Auseinandersetzung mit Tod und Trauer
- Kommunikation
- Geschichte der Hospizbewegung/Palliative Care
- Bedürfnisse von Sterbenden/Sterbephasen
- Pflegerische Aspekte am Lebensende
- Demenz
- Spiritualität/Sinnfragen
- Ethische Fragen
- Trauer
- Angehörige und Zugehörige; Kinder in der Sterbebegleitung
- Formen der Hilfe/Helferrollen
- Patientenverfügung, Betreuungs- und Vorsorgevollmacht
- Rituale/Bestattung

Aufbaukurs:

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der abgeschlossene Grundkurs und ein 2–3-tägiges Praktikum. Themen sind u.a.:

- Rolle Hospizhelfer/in
- Umgang mit Verstorbenen
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Selbstfürsorge/Resilienz
- Praktische Fragen der Hospizbegleitung, Netzwerke und Hilfsangebote

2 Hospizarbeit: Qualifizierung für ehrenamtliche Hospizbegleitung

im ambulanten
HORIZONTE Hospizverein e.V.



Hospizarbeit – das Leben bejahen

HORIZONTE Hospizverein e.V.
Burgstraße 28 / Kellereigebäude
65719 Hofheim am Taunus
Telefon: 06192 – 92 17 14
info@horizonte-hospizverein.de
www.horizonte-hospizverein.de

Kursleitung und Ansprechpartnerin:

Christina Seidenberg
Mobil: 01515 732 32 49

Termine:

Die Termine erfahren Sie auf unserer Homepage.
Die Qualifizierung beginnt im Januar und geht über 9 Monate. Wir führen Kennenlern- und Vorgespräche über das gesamte Jahr. Ein Einstieg in eine laufende Qualifizierung ist nicht möglich

Im Vorfeld veranstalten wir Informationsabende.

Der HORIZONTE Hospizverein e.V. qualifiziert regelmäßig ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen. Aktuell besuchen 42 qualifizierte Hospizbegleiter*innen des HORIZONTE Hospizvereins e.V. Schwerkranke und Sterbende in Hofheim, Kriftel und Eppstein.

„Die größte Hilfe in der Begleitung sterbender Menschen sind die Erfahrungen“, so berichtet Antje S. „Mit einem kleinen Säckchen Handwerkszeug auf dem Rücken, einem guten Draht zu Menschen, mit denen ich mich jederzeit austauschen und beraten kann und einer guten Portion Lebensfreude bin ich bereit, diese Erfahrungen zu machen“, resümiert sie die Qualifizierung zur Hospizbegleiterin.

Viele Schwerkranke und Sterbende warten auf einen Menschen, der zuhört, mitträgt, Zeit hat, da ist, ohne sich aufzudrängen. Männer und Frauen, die bereit sind, ein empathischer Wegbegleiter zu sein.

im ambulanten Hospizdienst ADVENA / stationären Hospiz ADVENA



Qualifizierungskurs für Hospizbegleitung

Ambulanter Hospizdienst ADVENA

Thorsten-Goos-Haus, Dachgeschoss

Bahnstraße 18

65205 Wiesbaden-Erbenheim

Telefon 0611 - 97 620 999

Mobil 0162 - 412 95 46

franziska.knoerr@hospizium-stiftung.de

www.hospizium-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der ambulanten und/oder stationären Hospizarbeit engagieren möchten.

Veranstaltungsort:

Räumlichkeiten des

Ambulanten Hospizdienst ADVENA

(Dachgeschoss, Aufzug vorhanden)

Kosten:

Grundkurs: € 100,-

Aufbaukurs: € 200,-

Bei ehrenamtlicher Mitwirkung wird auf Antrag ein Teil der Gebühren (€ 150,-) zurückerstattet.

Informationsabende zum Qualifizierungskurs:

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Freitag, 14. November 2025, 17:00 Uhr

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 19:00 Uhr

Freitag, 20. November 2026, 17:00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung.

Wir bieten jährlich einen Kurs zur Vorbereitung auf die ehrenamtliche Tätigkeit in der ambulanten und/oder stationären Hospizbegleitung an.

Der Kurs startet jeweils im Januar und besteht aus einem Grund- und einem Aufbaukurs.

Inhalte des Grundkurses (Auswahl):

- Motivation
- Entwicklung und Geschichte der Hospizarbeit
- Persönliche Auseinandersetzung mit Tod und Trauer
- Sterbephasen
- Kommunikation

Anmeldung und Voranmeldung:

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Franziska Knörr:

Telefon: 0611 97 620 999

Mobil: 0162 412 95 46

Weitere Informationen:

www.hospizium-wiesbaden.de

Aufbaukurs

Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs ist der abgeschlossene Grundkurs. Der Aufbaukurs endet mit einer Qualifizierungsreflexion. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein entsprechendes Zertifikat.

Im Aufbaukurs werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Meine Rolle als Begleiter/in
- Selbstbestimmt am Lebensende
- Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie
- Kinder und Tod

im ambulanten Hospizdienst St. Ferrutius stationären Hospiz St. Ferrutius



Qualifizierungskurs Hospizbegleitung

Ambulanter Hospizdienst St. Ferrutius

Aarstraße 46

65232 Taunusstein-Bleidenstadt

Telefon 06128 - 74 869-113

Carmen.Vorhauer@cap-wiesbaden.de

www.cap-wiesbaden.de

Zielgruppe:

Menschen, die sich ehrenamtlich in der stationären und/oder ambulanten Hospizarbeit engagieren möchten.

Ansprechpartnerin:

Carmen Vorhauer,

Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst

Veranstaltungsort:

Räumlichkeiten des Hospiz St. Ferrutius

Kosten:

€ 150,- pro gesamten Kurs.

Nach einem Jahr aktiver ehrenamtlicher Mitwirkung können die Gebühren zurückerstattet werden.

Termine:

Beginn 13.03.2026

Den kompletten Kursplan entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.cap-wiesbaden.de

Traditionell sind ehrenamtlich Mitarbeitende eine wichtige Säule der Hospizarbeit.

Sie begleiten sterbende Menschen und deren Angehörige im Hospiz, zu Hause und im Pflegeheim. Nicht selten werden sie zu Vertrauenspersonen der Schwerstkranken und deren Angehörigen. Sie leihen ein offenes Ohr, halten Hände, erfüllen Wünsche und spenden Zeit.

Um Menschen in dieser Lebensphase begleiten zu können, ist eine gute und fachlich fundierte Qualifizierung notwendig sowie eine Schulung der emotionalen und spirituellen Kompetenz. Der Kurs endet mit einem Befähigungsnachweis.

Inhalte der Qualifizierung sind unter anderem:

- Grundlegende Kenntnisse zu Sterben und Tod
- themenbezogene Selbsterfahrung
- sensibler Umgang mit Nähe und Distanz
- Gesprächsführung in der Sterbebegleitung
- Umgang Verlust, Trauer und Trost.

„Handle, als ob das, was du tust, einen Unterschied macht. Denn das tut es.“

William James

im ambulanten und stationären Bärenherz Kinderhospize gGmbH



Vorbereitungskurs für das Ehrenamt bei Bärenherz

Bärenherz Kinderhospize gGmbH

Bahnstraße 13a

65205 Wiesbaden

Telefon 0611 360 111 0-30

www.baerenherz.de

Hospizarbeit wird zu einem großen Teil von bürgerschaftlichem Engagement getragen. Auch für die Kinderhospizarbeit gilt: Eine umfassende bedürfnisorientierte Versorgung von Familien mit einem schwerstkranken Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen kann nur mithilfe ehrenamtlicher Unterstützung gelingen.

Rund 100 Menschen sind derzeit für Bärenherz ehrenamtlich im Einsatz – in drei Bereichen: In der ambulanten Kinder- und Jugendhospizarbeit von Bärenherz. In und rund um Wiesbaden und Limburg stehen ehrenamtlich arbeitende Kolleg:innen betroffenen Familien im Alltag zur Seite. Sie übernehmen oft die stillen, manchmal kaum wahrgenommenen, aber so wichtigen Aufgaben im Alltag betroffener Familien: Sie begleiten erkrankte Kinder, schenken Geschwistern Zeit und bieten emotionale Unterstützung. Ehrenamtliche unterstützen zudem die pädagogische Arbeit im stationären Kinderhospiz in Wiesbaden-Erbenheim oder sie übernehmen Aufgaben in der Bärenherz Stiftung.

Unser umfangreiches Jahresprogramm für Eltern, Kinder und weitere Angehörige sowie Feste und andere Familienveranstaltungen können wir anbieten, weil wir bei der Vorbereitung und Umsetzung viel Hilfe von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen erhalten.

Das Ehrenamt für das Kinderhospiz Bärenherz und die Begleitung von Familien im ambulanten Bereich ist ein qualifiziertes Ehrenamt. Um unsere Ehrenamtlichen auf die vielfältigen und facettenreichen Aufgaben vorzubereiten, werden diese intensiv und sorgfältig im Rahmen eines Qualifizierungskurses entsprechend §39a Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) geschult.

In einem geschützten Rahmen setzen sich die Teilnehmenden mit Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinander. Sie lernen die Grundlagen der Kinderhospizarbeit kennen, entwickeln eine professionelle Haltung und reflektieren ihre eigenen Ressourcen und Grenzen.

Der Kurs beinhaltet theoretische Unterrichtseinheiten an Wochenend- und Abendterminen sowie eine Hospitation im Kinderhospiz Bärenherz Wiesbaden. Wer sich nach dem Kurs für das Ehrenamt entscheidet, wird Teil eines engagierten Teams und erhält regelmäßige Supervision sowie Fortbildungen.

Für wen ist der Qualifizierungskurs? Der Kurs richtet sich an Menschen mit Einfühlungsvermögen, Unvoreingenommenheit und innerer Stabilität, die sich ehrenamtlich im Kinderhospizbereich engagieren möchten. Eine besondere berufliche Qualifikation ist nicht erforderlich – entscheidend ist die Bereitschaft, sich offen, wertfrei und achtsam auf Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen einzulassen.

Wann und wo findet der Kurs statt? Der Vorbereitungskurs zum Kinderhospizbegleiter/zur Kinderhospizbegleiterin umfasst 110 Stunden sowie ein kleines Praktikum und erstreckt sich über einen Zeitraum von neun Monaten. Er findet einmal im Jahr statt und startet in der Regel im Spätsommer.

Einen Eindruck von der ehrenamtlichen Tätigkeit bei Bärenherz hat ZDFlogo! für die Kindernachrichten

